GEMEINSCHAFTSSCHULE
AM SEMINARWEG
BAD SEGEBERG

Seminarweg 5, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551-96 190
Fax: 04551-96 19 20
E-Mail: info@seminarweg.de

Deutsch-Curriculum Jahrgang 8

Lehrwerk: Praxis Sprache 8 Differenzierende Ausgabe 2017

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalenWelt[1]** **Evaluation**
Sprechen und Zuhören **zu und vor anderen sprechen** Die Schülerinnen und Schüler… • formulieren Informationen sachangemessen. • präsentieren mediengestützt, sach- und situationsangemessen. • tragen auch [Gedichte] auswendig und Sinn gestaltend vor. **mit anderen sprechen und verstehend zuhören** Die Schülerinnen und Schüler… • hören bestätigend oder nachfragend zu und reagieren angemessen auf Sprechabsichten. • klären durch Fragen Verständnisprobleme und unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem *und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest.* **szenisch spielen und gestalten** Die Schülerinnen und Schüler… • stellen Kommunikationssituationen und komplexere literarische Vorlagen, auch unter Verwendung der Regionalsprache, im szenischen Spiel dar. • geben gezielt und konstruktiv Rückmeldungen über Absicht und Wirkungsweise. • wenden gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation an.	**Sprechen und Zuhören** **Vorlesen und Vortragen** S. 8 Ein Gedicht zum Vortrag vorbereiten *Alexander Moszkowski – übersetzt von Wolfgang Menzel:* Überall Bakterien S. 11 Lesen mit verteilten Rollen: Aufmerksam sprechen und zuhören S. 13 Vorlesen – zuhören – wiedergeben – vergleichen	 Art, Inhalt, Intention, Reihenfolge der Strophen nach dem ersten Lesen klären Gedichtvortrag einüben: acht Tipps befolgen ↑, ↑↑, ↑↑↑ einen Dialog zu zweit lesen auswendig lernen vorspielen Vorlesen und aufmerksames Zuhören: zwei ähnliche Textfassungen genau miteinander vergleichen **Evaluation** einander aufmerksam zuhören, Vortragenden ein faires, kriteriengeleitetes Feedback geben

[1] vgl. Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“, sechs Kompetenzbereiche (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016)

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, ◂ Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung Kompetenzen in der digitalen Welt**
Schreiben	**Schreiben und Präsentieren**	
über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler… • halten eine strukturierte äußere Form ein und beachten Blattaufteilung, Rand, Absätze und Linksbündigkeit. • gestalten Texte mithilfe von Textverarbeitungs-[…]programmen.	**Bewerbung um einen Praktikumsplatz** S. 54 Praktikumswünsche äußern – Plakate gestalten	sich über ein anstehendes Praktikum austauschen, mögliche Praktikumswünsche thematisieren M **Galeriegang:** Plakate gestalten und präsentieren
	S. 55 Sich selbst einschätzen – zehn Sätze	sich über eigene Interessen, Fähigkeiten klar werden auch von anderen Anmerkungen einholen
	S. 56 Einen Praktikumsplatz finden: Tipps	informierend lesen und Ratschläge formulieren ↑↑↑ Wandplakat gestalten: Tipps für die Praktikumssuche
Texte planen und entwerfen Die Schülerinnen und Schüler… • vergleichen, gewichten und ordnen Informationen aus unterschiedlichen Quellen. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben […].	S. 58 Ein Telefongespräch führen – Gesprächsnotizen festhalten	still lesen, dann mit verteilten Rollen lesen, dabei Leerstellen sinngemäß ergänzen Gesprächsverlauf untersuchen und bewerten eine Gesprächsnotiz schreiben Gespräch im Rollenspiel erproben
Texte schreiben -[…]**: informierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • erstellen Lebenslauf und Bewerbungsscheiben, auch elektronisch und online.	S. 60 Ein offizielles Anschreiben und einen Lebenslauf untersuchen	Form von offiziellem Brief und Lebenslauf erklären Bestandteile in der richtigen Reihenfolge ordnen ↑, ↑↑, ↑↑↑ zutreffende Aussagen ermitteln
	S. 65 Ein offizielles Anschreiben überarbeiten	Anschreiben auf Fehler prüfen, Hinweise nutzen Text überarbeiten und korrigiert aufschreiben DIG am PC oder mit der Hand schreiben
Texte schreiben -[…]**: argumentierendes und appellierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • schreiben standardisierte Briefe sowie E-Mails und beachten die formalen Kriterien.	S. 66 Bausteine eines Lebenslaufes tabellarisch ordnen	Elemente in die richtige Reihenfolge bringen DIG Lebenslauf am PC schreiben ↑↑, ↑↑↑ Ergänzungen vornehmen
Texte überarbeiten Die Schülerinnen und Schüler… • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	S. 67 Sich um einen Praktikumsplatz bewerben	Stellenangebot und Infotexte genau lesen DIG Bewerbungsschreiben am PC verfassen, **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** und **CHECKLISTEN** nutzen M **Schreibkonferenz** und **Textlupen** anwenden
	S. 69 Überprüfe dein Wissen und Können S. 302 Lösungen	**Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Selbstüberprüfung** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungs-hinweise in den **Lehrermaterialien 8**

Schreiben **über Schreibfertigkeiten verfügen** Die Schülerinnen und Schüler… • schreiben Texte in gut lesbarer Handschrift […]. • halten eine strukturierte äußere Form […]. **Texte planen und entwerfen** Die Schülerinnen und Schüler… • […].gewichten und ordnen Informationen […]. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben […]. **Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • beschreiben literarische Figuren […]. **Texte überarbeiten** Die Schülerinnen und Schüler… • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	**Schreiben und Präsentieren** **Personen charakterisieren** S. 96 Personen beschreiben und charakterisieren *Charles Dickens – übersetzt von Wolfgang Menzel:* Jack Dawkins (Auszüge aus: Oliver Twist) S. 98 Eine Personenbeschreibung untersuchen *Peter Härtling:* Die Möhre S. 100 Eine Personenbeschreibung ergänzen Peter Härtling: Die Möhre S. 101 Eine Person erfinden und charakterisieren S. 102 Eine literarische Figur charakterisieren *Rolf Wilhelm Brednich:* Rache des Lastwagenfahrers *Anekdote aus dem 19. Jahrhundert – nacherzählt von Wolfgang Menzel:* Der Gauner als Gast *Günter Kunert:* Mann über Bord S. 105 Überprüfe dein Wissen und Können S. 303 Lösungen	Charakterisierung einer literarischen Person „Jack Dawkins“ anhand von Romanauszügen untersuchen - Vorstellungen, die bei den Lesern, Leserinnen entstehen - verwendetes Wortmaterial - aus Redeweisen Rückschlüsse auf den Charakter ziehen Unterschiede zwischen der Personenbeschreibung von „Otto“ und dem Originaltext ermitteln charakterisierende Textstellen nennen Charaktereigenschaften am Originaltext nachweisen, Textstellen zuordnen ↑↑, ↑↑↑ Textstellen für eine Personenbeschreibung umformulieren, **WORTSCHATZ** nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ „Hausbesitzer“: eine literarische Person charakterisieren, Textbausteine und **WORTSCHATZ** nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ beschreibende und charakterisierende Ausdrücke im Text ergänzen Muster für eine weitere Personenbeschreibung nutzen ↑, ↑↑, ↑↑↑ drei Texte mit differenzierenden Aufgabenstellungen zur Wahl, differenzierende Hilfen nutzen: **WORTSCHATZ**, **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE**, **CHECKLISTE** Texte mithilfe von M **Textlupen** in der M **Schreibkonferenz** prüfen, überarbeiten, in der Gruppe oder im Plenum präsentieren **Evaluation** **Selbstüberprüfung** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**

Sprechen und Zuhören **zu und vor anderen sprechen** Die Schülerinnen und Schüler… • formulieren Informationen sachangemessen. • setzen sich mit der Meinung anderer auseinander, stützen ihre eigene Meinung mit Argumenten und unterscheiden dabei zwischen Behauptung, Begründung, Beispiel. **mit anderen sprechen und verstehend zuhören** Die Schülerinnen und Schüler… • diskutieren unter Einhaltung vereinbarter Gesprächsregeln, prüfen Argumente und begründen ihre eigene Meinung. • hören bestätigend oder nachfragend zu und reagieren angemessen auf Sprechabsichten. • klären durch Fragen Verständnisprobleme und unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem *und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest.* **szenisch spielen und gestalten** Die Schülerinnen und Schüler… • stellen Kommunikationssituationen […], auch unter Verwendung der Regionalsprache, im szenischen Spiel dar. • geben gezielt und konstruktiv Rückmeldungen über Absicht und Wirkungsweise. • wenden gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation an.	**Sprechen und Zuhören** **Miteinander diskutieren** S. 14 Eine Diskussion untersuchen und nachspielen S. 17 Diskussionsverhalten beurteilen S. 18 Über ein strittiges Thema diskutieren S. 20 Über einen literarischen Text diskutieren *Bertolt Brecht:* Der hilflose Knabe S. 21 Über ein grammatisches Problem diskutieren	eine Diskussion mit verteilten Rollen lesen als szenisches Spiel einüben und vorspielen Feedback geben und bekommen das Gesprächsverhalten charakterisieren, **WORTSCHATZ** nutzen, Vermutungen zum Ausgang äußern eine ähnliche Diskussion führen Sprecherabsichten kennen und zuordnen Redebeiträge bewerten: eher sachliche, eher emotionale Redebeiträge eher konstruktive, eher destruktive Redebeiträge Regeln für eine sachliche und faire Diskussion formulieren M **Fishbowl:** Thema *Du sollst nicht lügen* nach den Regeln der Fishbowl-Methode diskutieren die Diskussion beobachten und auswerten Textinhalt mithilfe von Leitfragen klären Standpunkte zu diesem Text diskutieren Streitgespräch mit verteilten Rollen lesen mithilfe von Leitfragen die Meinungen von „Lehrer“ und „Emma“ diskutieren

Sprechen und Zuhören **zu und vor anderen sprechen** Die Schülerinnen und Schüler… • formulieren Informationen sachangemessen. • präsentieren mediengestützt, sach- und situationsangemessen. • wenden in Vorträgen grundlegende Fachbegriffe an und erklären sie. **mit anderen sprechen und verstehend zuhören** Die Schülerinnen und Schüler… • hören bestätigend oder nachfragend zu und reagieren angemessen auf Sprechabsichten. • ermitteln Informationen, auch auf der Grundlage von Hörtexten, und werten diese kriteriengeleitet aus. • klären durch Fragen Verständnisprobleme und unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem *und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest.* **szenisch spielen und gestalten** Die Schülerinnen und Schüler… • geben gezielt und konstruktiv Rückmeldungen über Absicht und Wirkungsweise. • wenden gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation an.	**Sprechen und Zuhören** **Referate erarbeiten und präsentieren** S. 22 Das Thema klären – Vorwissen aktivieren S. 24 Informationen gezielt entnehmen: Stichwörter notieren S. 26 Gebloggt und gepostet: Informationen aus persönlicher Sicht S. 28 Gliederung und Redekarten S. 32 Präsentationsfolien gestalten S. 34 Referate erarbeiten und präsentieren S. 35 Überprüfe dein Wissen und Können S. 302 Lösungen	 Fotos und Logos als Anregung für einen Gedankentausch über „Humanitäre Hilfe“ und Hilfsorganisationen sich über Erfahrungen mit Referaten austauschen ↑↑↑ Poster mit „Tipps für gute Referate“ erstellen M **Sechs-Schritt-Lesemethode**: einen Sachtext für ein Referat auswerten persönlich gefärbte Informationen für ein Referat auswerten DIG Blog, Post Gliederungsaufbau untersuchen, ergänzen, übernehmen M **Redekarten anlegen**: Methode erklären beispielhafte Redekarten für Informationsteil, Einleitung und Schluss untersuchen ↑, ↑↑, ↑↑↑ selbst Redekarten anlegen, dazu **WORTSCHÄTZE: TEXTBAUSTEINE** nutzen Vortrag halten, für Feedback des Publikums **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen DIG M **Präsentationsfolien gestalten** Beispiele beschreiben, Merkmale zuordnen eigene Erfahrungen reflektieren, Vorteile notieren eigene Folien digital gestalten und präsentieren sich im Team auf ein Thema einigen Informationen zusammentragen und auswerten **CHECKLISTE** zum Erarbeiten des Referats nutzen Referat vor der Klasse präsentieren M **Referate gut und sicher halten** Ratschläge beim Vortragen umsetzen als Zuhörer ein konstruktives Feedback geben **Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Selbstüberprüfung** anderen aufmerksam zuhören und ihnen ein faires, kriteriengeleitetes **Feedback** geben je ein **Beobachtungs-** und ein **Bewertungsbogen** in den **Lehrermaterialien 8**
Schreiben **Texte planen und entwerfen** Die Schülerinnen und Schüler…	**Schreiben und Präsentieren** **Materialgestützt journalistisch schreiben** S. 70 Nachrichten: Berichte und Meldungen	 sich zu drei Nachrichtentexten äußern Inhalte wiedergeben

• vergleichen, gewichten und ordnen Informationen aus unterschiedlichen Quellen. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen. **Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • beschreiben […] Bilder [Pressefotos]. • berichten […]. • fassen den Inhalt von Texten *strukturiert* zusammen. Sie schreiben in sachlichem Stil, verwenden das Präsens und die indirekte Rede. • unterscheiden Nachricht, […] Reportage und Interview sowie *Formen materialgestützten Schreibens* und erproben diese. **Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • verschriftlichen in Leserbriefen [Rezensionen] Standpunkte anderer und beziehen Stellung in Form der Argumentationsschritte Behauptung, Begründung und Beispiel. **Texte überarbeiten** Die Schülerinnen und Schüler… • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	S. 72 Appellative Texte: Kommentare und Leserbriefe S. 75 Leserbriefe und Kommentare schreiben S. 77 Pressefoto und Rezension S. 79 Eine Reportage untersuchen S. 84 Journalistische Textformen materialgestützt gestalten S. 85 Überprüfe dein Wissen und Können S. 302–303 Lösungen	Texte der jeweiligen Definition von *Nachricht*, *Bericht* und *Meldung* begründet zuordnen Text A oder B zu einer Meldung kürzen sich zu zwei Kommentaren spontan positionieren Texte mithilfe von Leitfragen untersuchen Zwischenüberschriften zuordnen bewertende Formulierungen ermitteln Texte auf Gemeinsamkeiten im Aufbau und in der Sprache prüfen ↑, ↑↑, ↑↑↑ auswählen, einen Standpunkt einnehmen beim Schreiben **Arbeitsschritte, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** und **CHECKLISTE** nutzen Foto mithilfe von Leitfragen beschreiben Stichwortzettel mit persönlichen Eindrücken anlegen drei Sorten Pressefotos zuordnen eine Rezension schreiben **Arbeitsschritte, WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen Reportage mit Leitfragen erschließen Fragen beantworten, Fragen stellen Merkmale von Reportagen nachweisen Funktionen von Fotos ermitteln ↑↑↑ Fotos vergleichen differenzierende Aufgaben wählen ↑ Meldung schreiben ↑↑ Zeitungsbericht schreiben ↑↑↑ Leserbrief schreiben **CHECKLISTEN** nutzen **Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Selbstüberprüfung** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen **Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • untersuchen die Kasusbestimmung am Beispiel von Präpositionen und Verben.	**Sprache und Sprachgebrauch** **Wortarten** S. 238 Die sieben Wortarten S. 239 Wortfelder	 ↑↑, ↑↑↑ Wissen über die **Wortarten** wiederholen Wissen über **Wortfelder** auffrischen zu drei Wortfeldern weitere Wörter suchen in einen Text Wörter aus dem Wortfeld „essen“ einfügen in Wortfeldern ein unpassendes Wort finden ↑↑, ↑↑↑ **Synonyme**/**Antonyme** kennen und finden

• untersuchen und nutzen die Leistungen des Verbs […]. • nutzen mithilfe von Konjunktion und Adverb die verschiedenen Möglichkeiten der semantischen Verknüpfung von Sätzen. • verwenden Pronomen für die Herstellung des Textzusammenhangs.	S. 241 Die Gruppe der Pronomen	Wissen über die verschiedenen **Pronomen** wiederholen und in Kontexten üben und festigen
	S. 244 Die Modalverben	Wissen über die sechs **Modalverben** auffrischen Infinitive bilden ↑↑, ↑↑↑ Sätze umformulieren, Modalverben in Text einsetzen
	S. 246 Überblick über die Wortarten	eine große Tabelle orientierend lesen einen Überblick über die Wortarten gewinnen die Tabelle nutzen, um die Wortarten spielerisch zu üben: ↑, ↑↑, ↑↑↑ Ein Wort erraten ↑, ↑↑, ↑↑↑ Wortarten-Quiz
	S. 248 Überprüfe dein Wissen und Können S. 305–306 Lösungen	**Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Selbstüberprüfung** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt**
Schreiben **Texte planen und entwerfen** Die Schülerinnen und Schüler… • vergleichen, gewichten und ordnen Informationen aus unterschiedlichen Quellen. • skizzieren komplexe Schreibvorhaben und erstellen passende Gliederungen. **Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • werten lineare und nichtlineare Texte zusammenfassend aus und nutzen sie für eigene Argumentationen. • verschriftlichen in […] [Argumentationen] Standpunkte anderer und beziehen Stellung in Form der Argumentationsschritte Behauptung, Begründung und Beispiel. **Texte überarbeiten** Die Schülerinnen und Schüler… • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	**Schreiben und Präsentieren** **Argumentieren** S. 106 Sich einem umstrittenen Thema annähern S. 108 Eine Argumentation untersuchen S. 110 Eine erste Argumentation schreiben S. 111 Spontan die Meinung äußern – Standpunkte anderer kennenlernen S. 112 Sachinformationen nutzen – neue Argumente gewinnen S. 114 Argumente entfalten S. 115 Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen S. 117 Eine Argumentation selbstständig erarbeiten S. 121 Überprüfe dein Wissen und Können S. 303–304 Lösungen	M **Blitzlicht** zu einem Streitthema (Tattoos) durchführen sich informieren, eigenen Standpunkt schriftlich festhalten Text untersuchen, zutreffende Aussagen ermitteln ↑, ↑↑/↑↑↑ Fragen zur Textstruktur und Inhalt besprechen beim Schreiben den Arbeitsschritten folgen **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen M **Blitzlicht** zu einem Streitthema (Piercings) durchführen Schülermeinungen ordnen, in Bezug zur eigenen Meinung setzen Pro- und Contra-Tabelle anlegen vier Texte auswerten, Argumente (pro / contra) gewinnen Pro- und Contra-Tabelle mit Beispielen anlegen Beispiel für ein entfaltetes Argument untersuchen Argumente A und B entfalten: passende Begründungen und Beispiele zuordnen Argument C entfalten ↑, ↑↑ **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen Beispiel für eine Argumentationskette untersuchen und ergänzen eine Argumentationskette geordnet aufschreiben typische Formulierungen unterstreichen ↑, ↑↑ Stichwörter zur Argumentationskette ausformulieren ↑↑↑ einem Text die Argumentationskette entnehmen differenzierende Aufgaben zur Wahl (Piercings/Computerspiele) ↑, ↑↑, ↑↑↑ Arbeitsschritte und **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** befolgen, Informationen auswerten, **CHECKLISTE** nutzen M **Schreibkonferenz** mithilfe von M **Textlupen** durchführen **Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Selbstüberprüfung** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt**
Lesen – mit Texten und Medien umgehen **Lesetechniken und -strategien** […] **anwenden** Die Schülerinnen und Schüler… • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens. • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen, mithilfe von Nachschlagewerken. • gewinnen Informationen mithilfe des selektiven Lesens. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen […] Sachtexte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. **Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender, regulierender, instruierender und appellierender Texte. • fassen Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten sowie nichtlinearen Texten zusammen und prüfen den Informationsgehalt. **Medien verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • erkennen und benennen medienspezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen. • vergleichen und bewerten Informationen aus Printmedien und digitalen Medien. • nutzen Filtermöglichkeiten und wählen gezielt aufgabenbezogene Suchergebnisse aus. • beachten Datenschutz und Urheberrecht und zitieren sachgerecht.	**Lesen – Umgang mit Texten und Medien** **Lineare und nicht lineare Texte auswerten** S. 36 Lineare Texte erschließen S. 39 Nicht lineare Texte erschließen S. 41 Einem Gesetzestext Informationen entnehmen und ordnen S. 43 M Medienprojekt: Einen Flyer gestalten	**Thema: „Jugendliche und Alkohol“** zu einem Sachtext eigene Leseerwartungen äußern orientierend lesen, gezielt nach Antworten suchen M **Die Sechs-Schritt-Lesemethode:** Text erschließen Zwischenüberschriften zuordnen ↑, ↑↑, ↑↑↑ Notizzettel anlegen Inhalte mündlich wiedergeben **1. Infografik** (Liniendiagramm): Überblick gewinnen Leitfragen nutzen, Ergebnisse besprechen, einordnen M **Die Drei-Schritt-Lesemethode** nutzen ↑ 1. Infografik (Liniendiagramm) erschließen informierenden Text schreiben, **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen ↑↑, ↑↑↑ 2. Infografik (Liniendiagramm) erschließen informierenden Text schreiben, **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen ↑↑↑ zur 2. Infografik einen bewertenden Kommentar schreiben Auszug aus dem Jugendschutzgesetz: überfliegend lesen sich über vermutliche Leseprobleme austauschen den typischen Aufbau beschreiben, Fachwörter verwenden Informationen gezielt ermitteln Informationen tabellarisch ordnen und sichern, Beispiel nutzen DIG Tabelle digital erstellen eine Diskussion führen: Ist der Jugendschutz in Bezug auf Alkohol zu lasch? Info-Material zur Alkoholprävention auswerten Zielgruppe, Gestaltung, Wirkung, Inhalte einen Flyer gestalten: Vorbereitungen treffen M DIG **Einen Flyer erstellen** Arbeitsschritte befolgen, **CHECKLISTE** nutzen **Evaluation** **Überprüfung durch die Gruppe** **Feedback von Leserinnen und Lesern einholen**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	**Sprache und Sprachgebrauch**	
Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren Die Schülerinnen und Schüler … • finden syntaktische Auffälligkeiten und prüfen ihre Wirkung im jeweiligen Kontext.	**Zeitformen (Tempora)** S. 250 Zeit und Zeitform (Tempus) sind zweierlei *Nach einer Anekdote von Rolf Wilhelm Brednich*: Zweierlei Kombi	Übersicht zur Wiederholung erworbenen Wissens nutzen klären, welche Zeitformen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft „hineinleuchten“ können Wirkung von Zeitformen (Präsens/Präteritum) in Texten untersuchen, mit veränderten Textversionen vergleichen ↑, ↑↑, ↑↑↑ differenzierende Übungen: Präteritum als Basistempus in Erzähltexten szenisches Präsens als „Spannungsmacher“
Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen Die Schülerinnen und Schüler … • unterscheiden und konjugieren regelmäßige, unregelmäßige Verben und Modalverben.	S. 254 Wörter für Zeit	Wörter und Wortkombinationen für Zeit: **WORTSCHATZ** nutzen ↑↑, ↑↑↑ in Sätzen und Texten üben
• untersuchen und nutzen die Leistungen des Verbs in der Tempusform des Plusquamperfekts und des Futur II.	S. 256 Das Passiv	die Leistung von Aktiv- und Passivformen unterscheiden ↑, ↑↑, ↑↑↑ in Kontexten gezielt anwenden
• untersuchen und vergleichen die Leistungen des Verbs im Indikativ, Konjunktiv I und II.	S. 258 Das Passiv: Wenn der Handelnde selbstverständlich ist	„täterloses Passiv“ und andere Möglichkeiten, Handelnde in Sätzen wegzulassen, erproben
• unterscheiden nicht passivfähige von passiv-fähigen Verben und untersuchen und nutzen die Leistungen des Verbs im Aktiv und Passiv.	S. 259 Der Konjunktiv I S. 261 Verschiedene Formen der indirekten Rede S. 262 Sätze zum Üben mit dem Konjunktiv I	zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden Konjunktiv I in der indirekten Rede als Mittel der Verkürzung und Distanzierung verstehen alternative Formen und Ersatzformen kennen in der indirekten Rede Zeitformen korrekt anwenden ↑, ↑↑, ↑↑↑ Konjunktiv I in Sätzen und Texten verwenden
	S. 263 Der Konjunktiv II S. 265 Der Gebrauch des Konjunktivs II	Konjunktiv II als Irrealis kennen und nutzen Formen aus dem Präteritum korrekt ableiten Ersatzform mit „würde“ korrekt verwenden ↑, ↑↑, ↑↑↑ Konjunktiv II in Texten verwenden
	S. 266 Überprüfe dein Wissen und Können S. 306–307 Lösungen	**Evaluation** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit + Bewertungsbögen + Lösungs- hinweise in den Lehrermaterialien 8**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
Lesen – mit Texten und Medien umgehen **Lesetechniken und -strategien** […] **anwenden** Die Schülerinnen und Schüler … • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens. • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhänge mithilfe von Nachschlagewerken. • gewinnen Informationen mithilfe des selektiven Lesens. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen literarische Texte […] wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. **Literarische Texte verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen […] Literatur. • unterscheiden die Textsorten Ballade, Hörspiel, *Kurzgeschichte, Erzählung und Drama* anhand ihrer Merkmale. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung - Erzählperspektive, Erzählzeit, innerer Monolog, Figurenkonstellation, • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her.	**Lesen – Umgang mit Texten und Medien** **Kurzgeschichten** S. 138 Eine Kurzgeschichte inhaltlich erschließen und deuten *Wolfgang Rudelius:* Auch eine Liebesgeschichte S. 143 Eine Kurzgeschichte erschließen und deuten *Günter Kunert:* Mann über Bord S. 146 Eine Kurzgeschichte mithilfe von Leitfragen erschließen *William M. Harg:* Der Retter *Siegfried Lenz:* Die Nacht im Hotel	sich einer Hauptperson, ihren Gedanken, Gefühlen annähern Textbelege nennen: Innerer Monolog und Gedankenrede M **Leitfragen zur Erschließung literarischer Texte** nutzen M **Ein Standbild bauen** eine besondere Situation aus der Kurzgeschichte veranschaulichen, kriterienorientiertes Feedback „Merkmale von Kurzgeschichten“ am Text nachweisen vor dem Lesen Erwartungen an den Titel „Mann über Bord“ notieren, diese nach dem Lesen überprüfen M **Leitfragen zur Erschließung literarischer Texte** nutzen ein **Interpretationsgespräch** führen Informationen nutzen: die Erzählperspektive bestimmen Erzählperspektive am Text belegen „Merkmale von Kurzgeschichten“ am Text nachweisen aus einem differenzierenden Angebot wählen: *William M. Harg:* Der Retter ↑, ↑↑ eine Kurzgeschichte erschließen M **Leitfragen zur Erschließung literarischer Texte** nutzen *Siegfried Lenz:* Die Nacht im Hotel ↑↑↑ eine Kurzgeschichte erarbeiten M **Think! – Pair! – Share!** sich mit zwei zentralen Fragen auseinandersetzen „Merkmale von Kurzgeschichten“ am Text nachweisen M **Leitfragen zur Erschließung literarischer Texte** nutzen **Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
• erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren.		
Schreiben **Texte planen und entwerfen** Die Schülerinnen und Schüler… • […] gewichten und ordnen Informationen […]. **Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • fassen den Inhalt von Texten *strukturiert* zusammen. Sie schreiben in sachlichem Stil, verwenden das Präsens und die indirekte Rede. **Texte überarbeiten** Die Schülerinnen und Schüler… • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit. **Lesen – Umgang mit Texten und Medien** **Literarische Texte verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regionalsprachlichen Literatur. • unterscheiden die Textsorten […] *Kurzgeschichte […]* anhand ihrer Merkmale. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis.	**Schreiben und Präsentieren** **Inhaltsangabe** S. 86 Eine Inhaltsangabe analysieren S. 88 Eine Inhaltsangabe erarbeiten *William M. Harg:* Der Retter *Siegfried Lenz:* Die Nacht im Hotel S. 93 Eine Inhaltsangabe überarbeiten *Anekdote nach Kurt Tucholsky:* Der Floh S. 94 Eine Inhaltsangabe schreiben S. 95 Überprüfe dein Wissen und Können	Inhaltsangabe zu *Günter Kunert:* Mann über Bord Aufbau und typische Merkmale von Inhaltsangaben an einem Mustertext erarbeiten in einer Inhaltsangabe (Ausschnitt) Fehlerstellen finden Infos nutzen: Fehler benennen, Zuordnung begründen **Arbeitsschritte** zum Schreiben einer Inhaltsangabe: die Kurzgeschichte im Ganzen, dann Absatz für Absatz lesen Stichwörter zu den wichtigsten Informationen notieren daraus Sätze im Präsens bilden, sachlich schreiben differenzierende Aufgabenstellungen zu: *William M. Harg:* Der Retter ↑, ↑↑ den Schluss einer Inhaltsangabe erarbeiten *Siegfried Lenz:* Die Nacht im Hotel ↑↑↑ wörtliche Reden in Inhaltsangaben wiedergeben ↑↑↑ den Schluss einer Inhaltsangabe erarbeiten *Kurt Tucholsky:* Der Floh: Anekdote lesen, dann Inhaltsangabe sich über Schwachstellen der Inhaltsangabe austauschen Inhaltsangabe neu schreiben, sich auf 85 Wörter beschränken Texte vergleichen aus drei differenzierenden Aufgabenstellungen wählen zu: *Peter Härtling:* Die Möhre ↑ Inhaltsangabe mithilfe eines Textgerüstes schreiben **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen ↑↑ Inhaltsangabe mithilfe von **Stichwörtern** schreiben ↑↑↑ Liste mit Stichwörtern anfertigen, Inhaltsangabe schreiben **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** und **CHECKLISTE** nutzen Texte prüfen M **Schreibkonferenz** mit M **Textlupen** durchführen **Evaluation**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
	S. 303 Lösungen	**↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**
Sprechen und Zuhören **szenisch spielen und gestalten** Die Schülerinnen und Schüler… • stellen Kommunikationssituationen und komplexere literarische Vorlagen, auch unter Verwendung der Regionalsprache, im szenischen Spiel dar. • geben gezielt und konstruktiv Rückmeldungen über Absicht und Wirkungsweise. • wenden gezielt Formen verbaler und nonverbaler Kommunikation an.	**Lesen – Umgang mit Texten und Medien** **Ein Drama in Auszügen erschließen** S. 154 Informationen zu Bertolt Brecht	sich über einen Schriftsteller informieren
	S. 155 *Bertolt Brecht:* „Der kaukasische Kreidekreis“ – 6. Bild (Auszüge)	eine inhaltliche Zusammenfassung des Dramas lesen die „Gerichtsszene“ aus dem 6. Bild mit verteilten Rollen lesen den Dramentext erschließen: Infos und Leitfragen nutzen sich über den Verlauf der Gerichtsverhandlung austauschen sich zur Probe und zur Entscheidung des Richters positionieren die Frage der Gerechtigkeit diskutieren
Lesen – mit Texten und Medien umgehen **Lesetechniken und -strategien** […] **anwenden** Die Schülerinnen und Schüler… • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen literarische Texte und Sachtexte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor.	S. 162 Zu einer Figur aus einem Drama einen Monolog verfassen	sich in literarische Figuren hineinversetzen Ideen für einen **Monolog** notieren aus drei differenzierenden Aufgabenstellungen wählen: einen Monolog schreiben ↑, ↑↑ Grusche ↑↑, ↑↑↑ Gouverneursfrau ↑↑, ↑↑↑ Richter Azdak
Literarische Texte verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler… • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen […] Literatur. • unterscheiden die Textsorte […] *Drama* anhand ihrer Merkmale. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung	S. 163 Die Szene eines Dramas im Improvisationsspiel darstellen	den „Kampf“ der beiden Frauen um das Kind in einem **Improvisationsspiel** inszenieren Spielgruppen mit neun Personen bilden Rollenbesetzungen und Rollenhinweise beachten die Szene mehrfach üben vor Publikum (Klasse) zur Aufführung bringen **Evaluation** **als Publikum ein faires kriteriengeleitetes Feedback geben** **als Spielende sachlich mit Kritik umgehen**

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
- *Akt, Szene, Aufbau*. • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren. **Lesen – mit Texten und Medien umgehen** **Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • untersuchen Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender, regulierender, instruierender und appellierender Texte. • fassen Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten sowie nichtlinearen Texten zusammen und prüfen den Informationsgehalt. **Medien verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • nutzen die Informations- und Leseangebote, insbesondere von Bibliotheken. • erkennen und benennen medienspezifische Formate und bewerten deren Intentionen und Wirkungen. • nutzen Filtermöglichkeiten und wählen gezielt aufgabenbezogene Suchergebnisse aus. • beachten Datenschutz und Urheberrecht und zitieren sachgerecht. **Schreiben** **Texte planen und entwerfen** Die Schülerinnen und Schüler… • vergleichen, gewichten und ordnen Informationen aus unterschiedlichen Quellen. **Texte schreiben - zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben** • beschreiben […] grafische Darstellungen. • berichten und dokumentieren […]. • fassen den Inhalt von Texten *strukturiert* zusammen. Sie schreiben in sachlichem Stil […].	**Lesen – Umgang mit Texten und Medien** **Wikis – Projekte in den Medien** S. 46 Wikipedia, das größte Wiki der Welt *Auszug aus einem Wikipedia-Artikel:* Wikipedia *Emma Bouisset:* Wikipedia-Gründer Jimmy Wales im Interview S. 48 Medienprojekt „Klassenwiki“ S. 49 Ein Wiki entsteht: Arbeitsphasen an Beispielen untersuchen	Vorwissen zum Thema *Wikipedia* aktivieren sich über Erfahrungen austauschen aus einem Wikipedia-Artikel Informationen entnehmen das Logo der Wikipedia beschreiben und deuten ein Interview mit verteilten Rollen lesen Inhalte besprechen, Informationen bewerten eigene Fragen an Jimmy Wales stellen DIG Internetrecherche, um mögliche Antworten zu finden sich über Wikis/Klassenwikis informieren Erwartungen an das Projekt äußern Schaubilder beschreiben,↑ **WORTSCHATZ: TEXTBAUSTEINE** nutzen DIG medienspezifische Fachbegriffe kennen und anwenden: *Startseite, Sidebar, edit, Überarbeitungsfunktion/ Revision, compare, Kommentarfunktion* **WORTSCHATZ Englisch → Deutsch** nutzen prototypische Auszüge aus einem Klassenwiki lesen: **Willkommenstext:** untersuchen, ↑↑↑ Unterthemen ergänzen **Einleitung:** ein Beispiel für eine Überarbeitung untersuchen den Aufbau einer Einleitung untersuchen ↑↑, ↑↑↑ die Vorgehensweise der Gruppe beschreiben **Diagramm:** das Diagramm und die Auswertung untersuchen Umfrageergebnisse bewerten, Blitzumfrage in der Klasse ↑↑↑ Informationsgehalt von Diagramm und Text vergleichen **Kommentarfunktion:** untersuchen ↑↑, ↑↑↑ Vorschläge zur Diagrammverbesserung machen **„neue“ Startseite:** Meinungen äußern und diskutieren

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
Texte überarbeiten • erkennen und nutzen die Prozesshaftigkeit des Schreibens und gliedern ihre Schreibprozesse in Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens. • prüfen und überarbeiten selbstständig fremde und eigene Texte. • berichtigen mithilfe ihres Regelwissens Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit.	S. 53 Ein eigenes „Klassenwiki“ erarbeiten	notwendige Elemente nennen ↑↑↑ „neue“ Sidebar mit der „alten“ Sidebar vergleichen DIG am PC eine eigene Startseite für das Wiki gestalten DIG **In sieben Arbeitsschritten zum eigenen Wiki** eigenes Projekt in einem Wiki erarbeiten und bei einer eventuellen Veröffentlichung die Rechte anderer beachten: das „Recht am eigenen Bild“, das „Recht des Urhebers“
Lesen – mit Texten und Medien umgehen **Lesetechniken und Lesestrategien** […]**anwenden** Die Schülerinnen und Schüler… • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen […]. • erschließen Textinhalte mithilfe intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen, mithilfe von Nachschlagewerken. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen literarische Texte […] wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend, Sinn gestaltend vor.	**Lesen – Umgang mit Texten und Medien** **Gedichtewerkstatt** S. 164 Ein Gedicht untersuchen und kommentieren *Fritz Deppert:* Was ich sein möchte	einem Lyrischen Ich und seinen Wünschen begegnen mit eigenen Kommentaren Teil des Gedichtes werden
	S. 166 Fragen an ein Gedicht stellen – Leerstellen deuten *Günter Bruno Fuchs:* Gestern	Gedicht in Berliner Mundart lesen, mit Fragen erarbeiten Leerstellen füllen, der Wirkung von Enjambements nachspüren
	S. 168 Bilder und Vergleiche: Metaphern entschlüsseln *Rose Ausländer:* April	Gedicht vorlesen, Personifizierungen ermitteln Metaphern deuten, Enjambements aufspüren, vortragen
	S. 170 Metaphern sprechen unsere Sinne und Gefühle an *Christine Busta:* Die Frühlingssonne	Gedicht vorlesen, Vergleich Frühlingssonne/Katze erkennen Bilder von der Katze mit Versen belegen, Bilder auf die Kraft der Sonne übertragen, Wirkung des Gedichtes beschreiben
Literarische Texte verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler… • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der […] regionalsprachlichen Literatur. • erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung - lyrisches Ich, Metapher, Symbol,	S. 171 Vom Metrum der Verse *Eugen Roth:* Zu fällen einen schönen Baum *Christian Morgenstern:* Novembertag *Ludwig Christoph Heinrich Hölty:* Frühlingslied - *Wilhelm Busch:* Frühlingslied - *Hannes Wader:* Heute hier, morgen dort - *Johann Wolfgang von Goethe:* Glückliche Fahrt - *Friedrich Leopold zu Stolberg:* Lied auf dem Wasser zu singen - *Heinrich Heine:* Ein Jüngling liebt ein Mädchen	**Metrum/Metren**: Merkhilfen nutzen, sprechen und hören in Gedichten Wörter passend zum Metrum ergänzen bzw. weglassen ↑, ↑↑, ↑↑↑ Übungen mit Gedichten/Strophen: - Anfangsverse deutlich sprechen, das Metrum bestimmen - betonte Silben in den Versen auszählen - eingemogelte Wörter in einer Strophe identifizieren, die das Metrum stören; Strophe neu aufschreiben ↑↑↑ das Grundmetrum eines Gedichtes bestimmen
	S. 174 Einem Gedicht eine besondere Form geben *Arno Holz:* Die Diele knackt! Originalfassung: S. 304	„Gruselgeschichte“ lesen, DIG Text als Gedicht am PC schreiben Zeilenumbrüche erproben, den Text auf der Seite zentrieren präsentieren, mit der Fassung von Arno Holz vergleichen

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, ◀ Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
• deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren.	S.175 Ein Gedicht untersuchen – seine Bauweise erschließen ◀ *Eduard Mörike:* Er ist's	◀ Gedicht anhören: Eindrücken im Kopf nachspüren das Gedicht optisch und rhythmisch untersuchen betonte Silben zählen, einen besonderen Vers herausstellen
	S. 176 Leerstellen entdecken – Fragen stellen – Deutungen wagen ◀ *Rainer Maria Rilke:* Der Panther	◀ Gedicht anhören, der Stimmung nachspüren, Inhalt klären auf Fragen zu Leerstellen antworten, Rhythmus finden Metrum ermitteln, das lyrische Bild des Panthers deuten
Schreiben **Texte schreiben -** […] **gestaltendes Schreiben** Die Schülerinnen und Schüler… • gestalten lyrische […] Texte unter besonderer Nutzung der Möglichkeiten von […] Paralleltext[en].	S. 178 Gedichte erschließen und deuten *Josef Guggenmos:* Glück *Christian Morgenstern:* Wintermondnacht *Bertolt Brecht:* Der Pflaumenbaum	↑, ↑↑, ↑↑↑ differenzierenden Materialien erarbeiten **Evaluation** ↑, ↑↑, ↑↑↑ **Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	**Sprache und Sprachgebrauch** **Die Satzglieder**	
Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen Die Schülerinnen und Schüler… • untersuchen die Kasusbestimmung am Beispiel von Präpositionen und Verben. • unterscheiden und verwenden für Satzbildungsvarianten - Satzreihe und Satzgefüge, - Konjunktionalsatz, - *Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz* - Adverbiale Bestimmung, - Präpositionales Objekt. • bestimmen und verwenden Partizipialkonstruktionen zur Erweiterung ihrer stilistischen Ausdrucksmöglichkeiten.	S. 268 Die Stellung der Satzglieder in Texten	eine Übersicht nutzen, Wissen auffrischen, vertiefen mit Umstellungen zusammenhängende Texte herstellen ↑, ↑↑, ↑↑↑ aus Satzgliedern flüssigen Text herstellen
	S. 270 Das präpositionale Objekt S. 271 Präpositionale Objekte bilden	präpositionales Objekt und Adverbial unterscheiden ↑, ↑↑, ↑↑↑ Übungen, **WORTSCHATZ** nutzen
	S. 272 Einen Text überarbeiten: Satzglieder umstellen (Verspätung/Pünktlich) *Nach Äsop:* Die Fischer *Nach Äsop:* Die Ameise und die Taube *Nach Äsop:* Die Mäuse und die Katzen	verschiedene Texte durch Umstellungen „flüssiger" machen: Adverbiale an die Satzanfänge holen Umstellungen in Sätzen erproben und variieren ↑, ↑↑, ↑↑↑ differenzierende Übungen
	S. 274 Die Satzglieder: Übersicht	Wissen über Satzglieder festigen Satzglieder bestimmen
	S. 275 Satzglieder kann man in Nebensätze umformen	zwei Varianten vergleichen, Sätze zuordnen Satzglieder mündlich in Nebensätze umformen dann ↑, ↑↑, ↑↑↑ schriftlich ↑↑, ↑↑↑ in einer Geschichte Satzglieder in Nebensätze umformen, die Wirkung vergleichen und bewerten
	S. 277 Attribute	Arten von Attributen unterscheiden, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Übungen
	S. 279 Relativsätze als Attribute	Relativsätze zu Attributen verkürzen, ↑, ↑↑, ↑↑↑ Übungen

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, 🔈 Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
	S. 280 Verbalstil – Nominalstil	„Unfall auf der Autobahn 1 und 2“: zwei Texte vergleichen Unterschiede ermitteln, beschreiben Verben auszählen „Ente geblitzt“: einen Text in den Nominalstil umformen
	S. 281 Überprüfe dein Wissen und Können S. 307 Lösungen	**Evaluation** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Selbstüberprüfung** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Klassenarbeit** + Bewertungsbögen + Lösungshinweise in den **Lehrermaterialien 8**
	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	
Lesen – mit Texten und Medien umgehen **Lesetechniken und Lesestrategien** […] **anwenden** Die Schülerinnen und Schüler… • formulieren Leseerwartungen und Fragehaltungen […]. • erschließen Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens. • erklären Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen, mithilfe von Nachschlagewerken. • gewinnen Informationen mithilfe des selektiven Lesens. • verknüpfen Leseinhalte mit ihren Vorstellungen und ihrem Vorwissen. • lesen literarische Texte und Sachtexte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vor. **Literarische Texte verstehen und nutzen** Die Schülerinnen und Schüler… • kennen ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regionalsprachlichen Literatur.	**Reise in die Geschichte der Literatur** S. 122 Barock: Buchstabengedicht *Friedrich von Logau:* Des Krieges Buchstaben S. 124 Barock: Figurengedicht *Nikolaus von Bostel*: Abschied an eine Geliebte. Bilder – Reim. S. 125 Barock: Bänkellied Beschreibung der Verbrechen des Räuberhauptmanns Hermann Rohland und seiner Bande S. 128 Aufklärung: Der Kinderfreund – das erste Lesebuch *Friedrich Eberhard von Rochow:* Die Fremden S. 129 Aufklärung: Eine Fabel von Lessing *Gotthold Ephraim Lessing:* Die Sperlinge S. 131 Fiktives Interview mit Herrn Lessing über Fabeln S. 132 Aufklärung: Freundschaftsgedicht	**Barock** Infos zur Epoche, Buchstabengedicht (Akrostichon) Original und „Übersetzung“ lesen, zwei Akrostichons schreiben Figurengedicht: alte, neue Schreibweisen vergleichen Text in eigener Sprache wiedergegeben die besondere Form zum Inhalt in Beziehung setzen Infos zu Bänkelliedern, Inhalt wiedergeben mit Leitfragen erarbeiten Bezug zur heutigen Berichterstattung herstellen, vergleichen Bänkellied zur Aufführung bringen, Hinweise beachten **Aufklärung** Infos zur Epoche mit Leitfragen erarbeiten Textauszug *aus dem ersten Lesebuch* lesen sich über Intention und Gegenwartsbezug austauschen Infos zu Lessing, Fabel mehrfach vorlesen und anhören Fabel möglichst wortgetreu aufschreiben, Lehre diskutieren mit verteilten Rollen lesen, mit Leitfragen erschließen ↑↑↑ zu einer Moral eine eigene Fabel schreiben Freundschaftsgedicht: ermitteln, wer laut Gedicht ein Freund bzw. kein Freund ist, dazu Aussagen diskutieren

Kompetenzbereiche **Erwartete Kompetenzen**	**Praxis Sprache 8** **Differenzierende Ausgabe 2017** **Kompetenzbereich — Unterrichtseinheit**	**Inhalt und Ablauf: M Methode, ◂ Hörfassung, WORTSCHATZ,** **↑, ↑↑, ↑↑↑ Mehrfach-Differenzierung, CHECKLISTE, Evaluation, DIG Medienbildung: Kompetenzen in der digitalen Welt** **Evaluation**
• erschließen zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzen historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis. • untersuchen Texte im Hinblick auf ihre literarischen Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung • deuten literarische Texte und stellen Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung her. • erschließen literarische Texte auch mithilfe produktionsorientierter Verfahren. **Sprechen und Zuhören** **Szenisch spielen und gestalten** • erproben szenisches Spiel nach literarischen […] Textvorlagen.	*Christian Fürchtegott Gellert:* Der wahre Freund S. 133 Aufklärung: Die Ringparabel S. 136 Sturm und Drang: Widerstandsgedicht ◂ *Gottfried August Bürger:* Der Bauer an seinen durchlauchtigen Tyrannen S. 137 Sturm und Drang: Freiheitslied *Unbekannter Verfasser:* Die Gedanken sind frei	„FREUND“ ein eigenes **Akrostichon** schreiben Infos zur Ringparabel, ein Interview mit Leitfragen erarbeiten Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen herstellen **Sturm und Drang** Infos zur Epoche, ◂ Gedicht anhören, Textverständnis klären selbst lesen, dabei auf „Übersetzungen“ achten eigene Vorstellungen zum „Ich-Sprecher“ (Bauern) äußern Infos zur Epoche, ein bekanntes Freiheitslied erarbeiten Intentionen ermitteln und begründen ↑↑↑ Beschränkungen erkennen, aus der Zeit heraus erklären